

Herrn
amtsführenden Stadtrat
der Geschäftsgruppe
Soziales, Gesundheit und Sport
Peter Hacker

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP), Ingrid Korosec (ÖVP), Dr. Katarzyna Greco, MIEM (ÖVP) und Ing. Erol Holawatsch (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker zu Post Nr. 23 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 22.04.2024.

kostenloser Masern-Antikörpertest ab dem 50. Lebensjahr

Seit der Einführung des Mutter-Kind-Passes im Jahre 1974 unter der Gesundheitsministerin Ingrid Leodolter wurde die Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln empfohlen und nach Verabreichung dokumentiert.

Personen ab dem 50. Lebensjahr zu einer besonders sensiblen Bevölkerungsgruppe im Fall einer Maserninfektion gelten ist ein kostenloser Antikörpertest sinnvoll. Damit wird die Sicherheit über den Immunstatus gewährleistet und nicht notwendige Impfungen vermieden.

Masern sind eine der ansteckendsten Virenkrankheiten weltweit. Obwohl die Krankheit primär Kinder betrifft, sind die Risiken und Folgen einer Erkrankung im Erwachsenenalter besonders schwerwiegend. Gerade im höheren Alter kommt es häufigen zu komplexeren Verläufen der Masern, die mit schweren Gesundheitsfolgen wie Lungenentzündungen und Enzephalitiden verbunden sein können. Auch aufgrund von globalen Reiseaktivitäten und Migration besteht weiterhin das Risiko von Masernausbrüchen, auch in Regionen mit zuvor hoher Impfquote.

Der Masern-Antikörpertest ist ein einfaches, schnelles und effektives Diagnosewerkzeug, das bestimmen kann, ob eine Person bereits Immunität gegen das Masernvirus aufgebaut hat. Dies ist entscheidend für den individuellen und öffentlichen Gesundheitsschutz. Durch die gezielte Testung können Personen

identifiziert werden, die einer Nachimpfung bedürfen, um einen vollständigen Schutz zu erreichen. Dies reduziert das Risiko von Ausbrüchen in der Gemeinschaft. Des Weiteren bietet, besonders im Kontext der Erwachsenenimpfung, der Antikörpertest eine wichtige Entscheidungshilfe, um unnötige Impfungen zu vermeiden und Ressourcen effizient einzusetzen.

Lt. AGES sind mit aktuellem Stand (12.04.2024) 374 Fälle von Masern gemeldet worden[1]. Die Komplikationsrate liegt bei 20 Prozent. Die Häufigkeit von bleibenden Schäden liegt bei 30 Prozent[2]

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständigen Stellen der Stadt Wien auf, ein flächendeckendes, kostenloses Angebot für Masern-Antikörpertests einzuführen, um den Immunstatus der Bevölkerung ab dem 50. Lebensjahr regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls schnelle immunisierende Maßnahmen einleiten zu können

[\[1\] Masern - AGES](#)

[\[2\] „Spitzenjahr“: Masernwelle ebbt nicht ab - news.ORF.at](#)

In formeller Hinsicht beantragen wir die Zuweisung an den oben genannten Gemeinderatsausschuss. In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

22.04.2024

